

Kunstwerkstatt sohle 1 präsentiert ihre Jahresausstellung „Stadt Land Fluss“



Zur Vernissage am Sonntag, 31. März 2019, um 11 Uhr sind Sie und Ihre Begleitung herzlich eingeladen.

Begrüßung: Roland Schäfer (Bürgermeister der Stadt Bergkamen)
Einführung: Anke Schmich (Kunsthistorikerin, Gevelsberg)
Musikalische Umrahmung: Ben Menze (Städtisches Gymnasium Bergkamen)



Städtische Galerie
„sohle 1“
59192 Bergkamen - Oberaden
Jahnstraße 31 / Museumsplatz
Tel. 02309 3060210
Galerieleitung: Simone Schmidt-Apel
02307 965063
s.schmidt-apel@bergkamen.de
www.bergkamen.de

Öffnungszeiten:
Di - Fr 10 - 12 Uhr
14 - 17 Uhr
Sa 14 - 17 Uhr
So 11 - 18 Uhr



Die Mitglieder der Künstlergruppe „Kunstwerkstatt sohle 1 Bergkamen“ laden am kommenden Sonntag, 31. März um 11 Uhr zur Eröffnung ihrer Jahresausstellung 2019 ein. Da Thema lautet diesmal „Stadt Land Fluss“.

Begrüßt werden die Gäste der Vernissage von Bürgermeister Roland Schäfer. Die Kunsthistorikerin Anke Schmich liefert die erläuternden Worte zu den ausgestellten Kunstwerken und den Künstlerinnen und Künstlern. Für die musikalische Umrahmung sorgt Ben Menze vom Bergkamener Gymnasium. Erstmals wird es auch einen Katalog zur aktuellen Ausstellung geben, zum Preis von 5,- €.

Natürlich haben sich die Mitglieder auch in diesem Jahr wieder auf Schülerführungen vorbereitet, von den Kulturstrolchen über

Klassen der Jahnschule (vor den Osterferien) bis zu Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums (im Mai).

Aber auch an die Erwachsenen ist im Verlauf der Ausstellungszeit gedacht: Wer zusätzlich sich die Werke noch einmal in ruhiger Atmosphäre und bei einem Gläschen Wein (oder Saft) anschauen möchte, der sei schon heute auf den 11.4. um 18:00 Uhr hingewiesen. Dann nämlich wird es eine Abendveranstaltung geben, bei der man mit einigen Künstlern ins Gespräch kommen kann, es auch Erläuterungen gibt und viel Zeit für gute Gespräche. Ob man es Soiree oder „langer Donnerstag“ nennen möchte, – in jedem Fall gibt es zu diesem Termin eine Sonderöffnungszeit im Museum/der Galerie.

Von Barock bis Tango: Der Fachbereich Blasinstrumente der Musikschule lädt zum Konzert ein

Ein abwechslungsreiches Programm bietet das Konzert des Fachbereichs Blasinstrumente der Musikschule Bergkamen am Dienstag, 2. April, um 19.00 Uhr in der Galerie „sohle 1“, Jahnstraße 31 in Bergkamen Oberaden.

12 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bergkamen gestalten an diesem Abend unterstützt von ihren Lehrern ein vielseitiges kammermusikalisches Programm mit Werken aus drei Jahrhunderten. Die stilistische Bandbreite erstreckt sich von barocken Tänzen bis zu schwungvollen Konzert-Etüden, von klassischen Kompositionen bis zu romantischer Kammermusik.

Auf der Bühne werden Schüler aus den Instrumentalklassen Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Trompete und Posaune unterstützt von Lehrern der Musikschule ihr Können zeigen. Einige der Instrumentalisten sind Mitglieder musikschuleigener Ensembles, vier der Teilnehmer absolvieren gerade die studienvorbereitende Förderklasse.

„Für unser Fachbereichskonzert haben wir wieder ein ambitioniertes musikalisches Programm zusammengestellt. Dazu gehören Werke von Bach, Mozart und Grieg, aber auch eine folkloristische ungarische Sonatina und drei Tangos für Oboen-Ensemble.“ berichtet Anne Horstmann, die den Fachbereich Blasinstrumente an der Musikschule leitet und das Konzert moderieren wird.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Frühlingskonzert des Kamin-Ensembles restlos ausverkauft

Leider bereits restlos ausverkauft ist das Frühlingskonzert des Kamin-Ensembles am Freitag, 29. März, ab 19.30 Uhr in der Bücherei Beckmann in Werne.

Das Kamin-Ensemble mit Mona Lichtenhof, Ilka Weltmann, Dieter Dasbeck und Norbert Grüger möchten,

Zitat M. Lichtenhof: „Tiefgründiges, Fröhliches und Freches passend zum Frühjahr, zu der Zeit, in der die Natur zu neuem Leben erwacht und etwas, das das Herz erwärmt“, musikalisch darbringen. Wobei Ilka Weltmann für das Literarische verantwortlich ist.

Es bedurfte keiner großen Werbung und alle 80 Karten waren im

Handumdrehen vergeben. Eine Warteliste existiert auch. Leider gibt es die Räumlichkeit nicht her, um alle Kartenwünsche zu befrieden.

Musikschule lädt ein: Großeltern und Enkelkinder singen

Am Freitag, 5. April, lädt die Musikschule im Rahmen ihres Jubiläumsprogramms Großeltern gemeinsam mit ihren Enkelkindern zum gemeinsamen Singen ein.

Claudia Lahaye, Instrumentallehrkraft für Oboe an der Musikschule Bergkamen bietet Kleinkindern seit einigen Jahren im Rahmen der Kurse „Musikmäuse“ sehr erfolgreich einen Einstieg in die Welt der Musik. Beim Großeltern-Enkelkinder-Singen will sie jetzt mit Kindern im Alter von 1,5 bis 6 Jahren gemeinsam mit ihren jeweiligen Großeltern Frühlings- und Osterlieder musizieren. Kleine Bewegungsspiele für die Kleinen sollen den musikalischen Nachmittag bereichern.

Bis zu 12 Paare können an der knapp 60-minütigen Veranstaltung teilnehmen. Kreske Hamer, Fachbereichsleiterin für musikalische Elementarerziehung wird die Veranstaltung auf dem Akkordeon begleiten. Die Musikschule bittet um Voranmeldung per Telefon oder Email (02306 -307730 oder info@musikschule-bergkamen.de).

Die Veranstaltung findet am Freitag, 5. April, um 16 Uhr im Unterrichtsgebäude der Musikschule im Pestalozzihaus in Bergkamen Mitte statt. Der Eingang ist wegen der Sanierung des Schulhofes über einen provisorischen Gebäudeeingang nur von

der Pestalozzistraße aus möglich. Parkplätze stehen in der näheren Umgebung zur Verfügung, die Parkplätze auf dem Schulhof sind gesperrt.

Junge Musiktalente bieten ein buntes Programm von der Klassik bis zur Moderne



Jugend konzertiert in der Kundenhalle der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen.

Die Bergkamener Musikschule und die Sparkasse Bergkamen-Bönen hatten am Dienstagabend zum traditionellen Konzert „Jugend musiziert – Jugend konzertiert“ in die Kundenhalle am Rathausplatz eingeladen. Es präsentierten sich hauptsächlich Schülerinnen und Schülern der Förderklasse der Musikschule. Einige von Ihnen sind aktuell bzw. waren in der Vergangenheit

erfolgreiche Teilnehmer bei „Jugend musiziert“.

Zu ihnen gehört Jonathan Steffen, erfolgreicher Teilnehmer bei „Jugend musiziert“ auf Regional- und Landesebene in der Wertung „Violine solo“. Er spielte neben einer Solosonate von Bach einen Satz aus Mozarts Violinkonzert D-Dur auf dem Programm.

Das weitere Programm des Abends war sehr abwechslungsreich: Von Barock über Klassik bis zur Moderne reicht die musikalische Programmpalette der jungen Instrumentalisten mit Werken für Posaune, Querflöte, Klavier und Gitarre. Seit vielen Jahren gab es auch ein Akkordeon-Duo mit einem Tango von Astor Piazzolla und dem James Bond Theme.

Es spielten am Dienstagabend Jonathan Steffen (Violine), Benedikt Teuber (Posaune), Vanessa Haase (Querflöte), Jens Stammer (Gitarre), Ben Menze (Klavier), Jan Föst (Akkordeon), Elias Bauer (Akkordeon) und Merle Steinberg (Querflöte). Begleitet wurde die jungen Musikerinnen und Musiker von den DozentenDie Moderation der Veranstaltung liegt wieder bei der Leiterin des Fachbereichs Blasinstrumente, Anne Horstmann.

„Bergkamen Metalized Volume 5“ im Yellowstone



Iron Law. Foto: Dominik Falkenau

Am Freitag, 5. April, geht die Konzertreihe Bergkamen Metalized im JZ Yellowstone in die fünfte Runde. Präsentiert von Metal City Festival gibt es vier Bands aus dem Ruhrgebiet und darüber hinaus.

Wichtower aus Kleve wurde im Herbst 1998 gegründet und hat seitdem fünf Schallplatten vorgelegt. Geboten wird eine Death/Thrash Mischung, die einen perfekten Bogen zwischen Tradition und Moderne spannt, wobei der Old School-Faktor besonders im Vordergrund steht.

Goat of Mendes gründeten sich 1994. Unbeeinflusst von aktuellen Trends ist die Gruppe immer ihrem einzigartigen Stil, Heavy Metal zu leben, treu geblieben. Aktuell wird noch mehr Wert auf druckvolle und melodische Gitarrendoppel, kräftige Drums, beeindruckende Soli und variable Vocals gelegt.

Cryptic Lane ist eine Hardrock und Metal Band aus Castrop-Rauxel. Die Band kam im Sommer 2009 zusammen und spielt moderne rockende Songs. Cryptic Lane waren Ruhrgebietsfinalist bei dem Emergenza Festival.

Iron Law ist eine aus dem Kreis Soest stammende Band, die von Hard Rock und melodischem Metall geprägt ist. Gegründet wurde Iron Law Anfang 2013. Seit dem gab es diverse Line-Up-Veränderungen, wobei die Band konstant aktiv blieb. Musikalisch geprägt vom traditionellen Heavy Metal, gepaart mit groovigen Hardrockelementen und einer Prise klassischen Rocks präsentieren Iron Law ihrem Publikum einen abwechslungsreichen Rundumschlag an Eigenkompositionen. Neben der bereits erschienenen EP „Beyond Silver Lining“ ist für 2020 ein Konzeptalbum geplant.

Der Einlass ist um 19.00 Uhr. Die Show beginnt um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5.- €.

Preisträgerkonzert: Jugend musiziert in der Hauptstelle der Sparkasse

Zu einem Konzert unter dem Motto „Jugend musiziert – Jugend konzertiert“ laden am kommenden Dienstagabend die Musikschule der Stadt Bergkamen und die Sparkasse Bergkamen-Bönen ein. Das Konzert wird hauptsächlich von Schülerinnen und Schülern der Förderklasse der Musikschule bestritten, einige von Ihnen sind aktuell bzw. waren in der Vergangenheit erfolgreiche Teilnehmer bei „Jugend musiziert“.

Diese Veranstaltung wird traditionell seit vielen Jahren von Musikschule und Sparkasse gemeinsam in den Geschäftsräumen der Sparkasse veranstaltet. Die Sparkasse unterstützt die Musikschule dabei neben der finanziellen Förderung in ihrem Jubiläumsjahr auch wieder aktiv bei der Durchführung von Konzertveranstaltungen.

Jonathan Steffen war diesjährig erfolgreicher Teilnehmer bei „Jugend musiziert“ auf Regional- und Landesebene in der Wertung „Violine solo“. Er wird im Konzert in der Sparkasse Teile seines Programms präsentieren. Neben einer Solosonate von Bach steht ein Satz aus Mozarts Violinkonzert D-Dur auf dem Programm. Das weitere Programm des Abends wird sehr abwechslungsreich sein: Von Barock über Klassik bis zur Moderne reicht die musikalische Programmpalette der jungen Instrumentalisten. Werke für Posaune, Querflöte, Klavier und Gitarre werden zu hören sein. Erstmals wird auch ein Akkordeon-Duo zu hören sein. Mit einem Tango von Astor Piazzolla zeigen wird, dass auch dieses Instrument im Konzertsaal seinen Platz hat. Die Moderation der Veranstaltung liegt wieder bei der Leiterin des Fachbereichs Blasinstrumente, Anne Horstmann.

Eingeladen sind alle Interessierten, die sich über die musikalische Nachwuchsförderung der Musikschule informieren wollen. Das Konzert findet statt am Dienstag, 26. März 2019, 19.30 Uhr in der Kundenhalle der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Rathausplatz 2, der Eintritt ist frei.

**Workshops der Musikakademie
Bergkamen: Ukulele für
Einsteiger und
Fortgeschrittene**



Julian Schlitzer.
Foto: Dirk Verheyen

Das hawaiische Zupfinstrument Ukulele ist auch in Bergkamen beliebt. Nach erfolgreichen Einsteigerkursen 2017 und 2018 bietet die Musikakademie Bergkamen nun zwei Workshops mit Julian Schlitzer an.

„Ukulele-Spielen bedeutet Südsee-Feeling für Zuhause!“ sagt der sympathische Dozent, der in dem Ukulelentrio „The Lucky Ukes“ konzertiert. „Im Einsteigerkurs üben wir, wie man dem hawaiianischen „hüpfenden Floh“ schöne Klänge entlockt. Es geht um einfache Begleitung, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Fortgeschrittenenkurs geht es um die erweiterte Liedbegleitung, Soli und Improvisation. Dafür sollten die Teilnehmer bereits die gängigen Akkorde kennen“.

„Ukulele für Einsteiger“ und „Ukulele für Fortgeschrittene“ finden in 3 Lektionen à zwei Stunden jeweils Samstagnachmittag am 6. April, 4. Mai und 25. Mai 2019 statt. „Ukulele für Einsteiger“ geht von 13.00 – 15.00 Uhr, „Ukulele für Fortgeschrittene“ von 15.30 – 17.30 Uhr.

Mitzubringen ist eine eigene Sopran-, Tenor- oder Konzertukulele.

Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte.

Die Kosten für jeden Workshop betragen 50 Euro. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen ab sofort bis zum 28. März 2019 telefonisch unter Nummer 02306 – 30 77 30 entgegen.

Torsten Sträter gibt Vorpremiere in Bergkamen: Sonderveranstaltung am 12. Oktober im studio theater



Torsten Sträter.
Foto: Guido
Schröder

Torsten Sträter ist derzeit einer der populärsten Comedians. Der Mann mit der schwarzen Beanie mütze begeistert das Publikum mit seiner charmanten Präsenz und seinem feinem Gespür für alltägliche Absurditäten. Im Oktober dieses Jahres wird Torsten Sträter sein neues Programm in einer „Vorpremiere“ am 12. Oktober in Bergkamen vorstellen.

Der Poetry-Slammer und Kabarettist ist ein Experte der Wortjonglage. Torsten Sträters Gags und Lesungen sind eine Mischung aus spitzfindigen Beobachtungen und Sozialkritik. Was der 52-Jährige in seinem unterhaltsamen Programm von sich gibt, sind subtile Alltagsgeschichten, überspitzt, wortgewandt und äußerst charmant präsentiert. Sein rhetorisches Lieblingsstilmittel ist dabei die Abschweifung, kommt er doch von „Hölzken auf Stöckgen“, wenn er etwa über seinen Berlintrip erzählen will. „Hören Sie!“ oder „Passen Sie auf“ ruft er galant in die Menge und es klingt wie „Obacht!“, wenn er die Aufmerksamkeit seines teils Tränen lachenden Publikums zurückerobert möchte. Der graumelierte Kinnbartträger quasselt sich in Grund und Boden. Der Mann ist absoluter Profi, wenn er über King Kong Filme auf Kurzstreckenflügen oder Elektroautos in Mallorcas Hinterland sinniert und immer wieder grinst er in sich hinein, so als würde er selbst über seine teils absurdesten Äußerungen lachen müssen.

In seinen Büchern finden sich ausschließlich Kurzgeschichten. Werke wie „Der David ist dem Goliath sein Tod“ oder „Als ich in meinem Alter war“ sind Teil seiner Vita und begleiten Torsten Sträter zu zahlreichen Stand-up- & Sit-down-Lese-Kabarett-Auftritten durch ganz Deutschland. Auszeichnungen wie der 1. Platz des NRW-Slams 2009, 2010 und 2012 oder der Jury-Preis des Großen Kleinkunstfestivals für Kabarett, Comedy und Musik 2014 zeugen von seiner Klasse!

Ob Sololesungen, Poetry Slams oder Kabarettabende – wenn Torsten Sträter auf Tour ist, verwebt er seine Ideen zu einem großartigen Unterhaltungsprogramm. Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.

Sonderveranstaltung im studio theater bergkamen

12.10.2019 um 20.00 Uhr

Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192 Bergkamen

Eintrittspreise: 25 € / ermäßigt 22 €

Klara Ratajczak verstärkt das Team der Jugendkunstschule und der Kreativen Erwachsenenbildung



Klara Ratajczak.

Foto:

Jugendkunstschule

Die Jugendkunstschule Bergkamen konnte für den Bereich Kreatives Gestalten die in Hagen lebende Künstlerin Klara Ratajczak gewinnen. Sie wird zukünftig Kurse, Workshops und Ferienprojekte für Kinder und Jugendliche anbieten. Darüber hinaus soll es auch Angebote im Bereich der Kreativen Erwachsenenbildung geben.

Im Kreativraum für Kinder in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus entdeckt der Betrachter in allen Winkeln und Ecken Bilder, Skulpturen, Zeichnungen und Objekte aller Art. Daneben warten in Regalen vielfältige Materialien darauf, von den jungen Kursteilnehmern entdeckt und mit viel Fantasie zum Leben erweckt zu werden. Inmitten dieses kreativen Ortes sitzt Klara Ratajczak, Dozentin der Jugendkunstschule Bergkamen.

Die Diplomkünstlerin und Kunsttherapeutin steht für ein Gespräch zur Verfügung, bevor der KinderKunstOrt, ein Kurs für Kinder ab vier Jahren, beginnt. Sie erzählt von Aktionen und Projekten, die sie bereits im vergangenen Jahr in Bergkamen durchgeführt hat und erinnert sich an die Blumenbörse 2018, bei der sie gemeinsam mit Kindern ein großes schwebendes Blumenmandala auf dem Platz von Gennevilliers erstellt hat.

Neben regelmäßig stattfindenden Kursen für Kinder wird Klara Ratajczak zukünftig weitere kulturelle Bildungsangebote in der Jugendkunstschule machen. Wie etwa das Projekt Bilderbuchgeschichten, das in der zweiten Osterferienwoche für Kinder ab 6 Jahren stattfinden wird. Hier können die Teilnehmer eine eigene Geschichte entwickeln und gestalten. Am Ende des Projekts kann jeder sein eigenes fertiges Bilderbuch mit nach Hause nehmen.

Aber auch für Erwachsene will die sympathische 41-jährige Künstlerin, die an der Ruhrakademie Schwerte und an der Freien Akademie Berlin freie Kunst studiert hat, Kurse geben. So plant sie noch vor den Sommerferien das Seminar „Das künstlerische Tagebuch“ durchzuführen. In diesem Kurs kann ganz frei gearbeitet werden und richtet sich an Erwachsene, die noch nicht über viel künstlerische Erfahrung verfügen und dennoch ihrer kreativen Spur folgen wollen. Der Mut, den ersten Schritt in Richtung Eigenkreativität zu gehen ist die einzige Voraussetzung für das Angebot.

In den Sommerferien wird Klara Ratajczak wie schon in 2018 gemeinsam mit anderen Künstlern und Kulturpädagogen aus

unterschiedlichen Disziplinen die KinderKulturTage „Wir sind draußen!“ gestalten. Die Jugendkunstschule Bergkamen plant das kostenlose Projekt für Kinder ab 6 Jahren vom 12. bis 16. August im Wasserpark. Aber nicht nur als Dozentin, sondern auch bei der inhaltlichen Planung und Umsetzung ist sie in diesem Jahr an den KinderKulturTagen federführend beteiligt.

Die freiberufliche Kunst- und Kulturschaffende Hagenerin hat ihren Arbeitsschwerpunkt aber nicht nur auf die pädagogische Vermittlung gelegt. Klara Ratajczak arbeitet als Kinderbuchillustratorin und ist seit vielen Jahren deutschlandweit mit eigenen Arbeiten in Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten. Ihre Werke reichen von Objektkunst aus Naturmaterialien über Holzskulpturen bis hin zu realistischen Zeichnungen insbesondere aus der Tier- und Pflanzenwelt.

Weitere Informationen zu den Angeboten, die Klara Ratajczak in Bergkamen durchführen wird und zu Anmelde-möglichkeiten gibt es in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus unter der Durchwahl 02307 288848.

Nostalgiemarkt im Stadtmuseum Bergkamen geöffnet

Der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen ist am Donnerstag, 21. März, von 14 bis 16 Uhr wieder geöffnet. Hier erwarten am jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats ehren-amtliche Mitarbeiter des Museums die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche

Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Bei Rückfragen gibt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/30 60 210 gerne Auskunft.